

**Praktikumsbericht [C1]
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2022 / 23**

Stand: November 2017

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien
Studienfach:	Master Management Franco-Allemand
Heimathochschule:	Hochschule Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Marketing
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 13.03.2023 bis 13.09.2023 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Alaya (Benevity)
Straße/Postfach:	Carrer de Provença, 339, 5th floor
Postleitzahl und Ort:	08027, Barcelona
Land:	Spanien
Homepage:	https://benevity.com/en-gb/
E-Mail:	paola.vallejo@benevity.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Ich habe die Praktikumsstelle auf LinkedIn gefunden. Da ein Bekannter von mir im selben Unternehmen gearbeitet hat, hat er mich für die Stelle weiterempfohlen.
------------------	---

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf Bewerbungsgespräche: 1 Gespräch mit HR 1 Gespräch mit der Marketing Managerin 1 Aufgabe
Wohnungssuche:	Ich habe bereits in Barcelona gewohnt, da ich zusammen mit meinem Freund dort hingezogen bin und hatte in den Monaten davor, meine Masterarbeit geschrieben. Generell empfehle ich idealista.es für die Wohnungssuche. Für zeitlich begrenzte Aufenthalte, lohnt es sich auch mal bei Spotahome oder Housing anywhere zu schauen, da dort die Wohnungen auch verifiziert sind. Generell gibt es viele Betrüger, weshalb ich mit Facebook-Gruppen und Privatpersonen vorsichtig wäre, insbesondere wenn der Preis überdurchschnittlich gut ist und man im Voraus Geld überweisen soll. Viele Agenturen nehmen eine zusätzliche Gebühr, was eigentlich ab diesem Jahr gesetzlich verboten ist. Wir haben den ersten Monat ein Airbnb gemietet und dann vor Ort nach einer Wohnung geschaut. Sobald man eine findet, kann man fast direkt einziehen, es kann also sehr schnell gehen. Der Wohnungsmarkt ist hart umkämpft, weshalb es sich lohnt, Zeit zu investieren und bei Idealista sofort anzurufen, wenn man eine Wohnung sieht. First come first served!
Versicherung:	Meine Versicherung wurde durch das Unternehmen übernommen, sodass ich von der spanischen Sozialversicherung profitieren konnte. Dafür braucht man die NIE-Nummer, die spanische Steuernummer und muss in Barcelona bzw. in Spanien gemeldet sein. Für die NIE-Nummer hat mir das Unternehmen einen Termin besorgt.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich habe weiterhin meine deutsche Telefonnummer genutzt. Internet haben wir über Movistar angemeldet.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe kein spanisches Bankkonto, da ich bei einer Onlinebank bin und das Unternehmen das nicht verlangt hat.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Praktikum im Bereich Marketing/Events
---------------------	---------------------------------------

<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Die ausführliche Onboarding-Zeit von knapp einem Monat hat mir auf jeden Fall geholfen, mich im Unternehmen zurechtzufinden und einen Überblick über meine Aufgaben zu bekommen. Generell war der Start sehr strukturiert und ich hatte regelmässig Gespräche mit meinen Teammitgliedern und Vorgesetzten, wodurch ich mich gut einarbeiten konnte. Der Workload war auf jeden Fall gegeben, aber ich habe mich immer gut unterstützt gefühlt und hatte auch das Gefühl, dass ich mich melden kann, falls es mir zu viel wird.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Ich hatte wöchentliche Gespräche mit meiner Managerin und auch mit meiner Kollegin aus dem Eventsteam. Nach jedem Quartal gab es ein Feedback-Gespräch zu meiner Arbeit. Generell habe ich mich sehr gut betreut gefühlt.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Da mein Freund mit mir nach Barcelona gezogen ist und eine Freundin von mir aus dem Studium auch in Barcelona wohnt, hatte ich direkt Anschluss. Ansonsten habe ich auch gute Kontakte mit Arbeitskolleg:innen geknüpft.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Die Unternehmenssprache ist Englisch. Dadurch konnte ich mein Englisch auf jeden Fall auch auf ein professionelles Niveau heben. Zudem konnte ich weiterhin meine Französisch und Spanischkenntnisse anwenden, da viele Teamkolleg:innen und auch Kunden auf diesen Sprachen kommuniziert haben.</p>
<p>kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?</p>	<p>Meine Erwartungen wurden auf jeden Fall erfüllt. Ich nehme sehr viel aus dem Praktikum für meine berufliche als auch für meine persönliche Entwicklung mit.</p>
<p>Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer</p>	<p>Mein Praktikum ging 6 Monate und ich finde, dass das der perfekte Zeitraum ist, um sich wirklich in die Tätigkeit einarbeiten zu können und sich weiterzuentwickeln. Ich habe mein Praktikum nochmal um 3 Monate verlängert und hoffe auf eine anschliessende Festanstellung.</p>
<p>Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:</p>	<p>Miete: 600€ Essen: 400€ Ausflüge etc.: 200€</p> <p>Man kann auf jeden Fall günstiger auswärts essen und trinken gehen als in Deutschland, allerdings wird man dadurch auch häufiger dazu animiert. Die Mietpreise in Barcelona sind durchschnittlich sehr hoch, es ist die teuerste Stadt Spaniens. WG-Zimmer sind auf jeden Fall deutlich günstiger als Studios oder eigene Wohnung.</p>

<p>Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?</p>	<p>Um in Spanien arbeiten zu dürfen, braucht man die oben genannte NIE-Nummer. Da Termine dafür bereits Monate im Voraus ausgebucht sind, ist es sehr hilfreich, wenn sich das Unternehmen um einen Termin kümmert. Das sollte man am besten im Bewerbungsgespräch bereits in Erfahrung bringen.</p>
<p>Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?</p>	<p>Ja, auf jeden Fall! Ich habe für mich festgestellt, dass es mir sehr viel Spass macht, im Event Management zu arbeiten und ich würde in Zukunft gerne weiterhin in dem Bereich arbeiten. Ausserdem will ich weiterhin in einem internationalen Umfeld arbeiten.</p>
<p>Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?</p>	<p>Ja, ich kann meine Stelle weiterempfehlen. Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht klar, ob anschliessend Praktikanten gesucht werden oder ob eine Vollzeitstelle für mich geschaffen werden kann.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
 Ja Nein